



Euro & Cent – Materialpaket Geld

von Marion von Vlahovits
mit Illustrationen von Tina Gruschwitz

„Geld regiert die Welt“ – dieser Spruch ist jedem geläufig und selbst Schulanfänger haben in ihrem Alltag schon zahlreiche Erfahrungen mit der Bedeutung von Geld gesammelt. Sie begleiten ihre Eltern beim Einkaufen, verfügen zum Teil schon über ein eigenes Taschengeld und lernen so sehr früh die Bedeutung des Geldes als Zahlungsmittel kennen. Für das spätere Leben hat dieser mathematische Lernbereich eine hohe Relevanz. Rechnen mit Geld ist eine Fähigkeit, die für ein selbstbestimmtes Leben unerlässlich ist.

In den ersten beiden Jahrgangsstufen der Grundschule sind die folgenden Lerninhalte vorgesehen:

- Kenntnis der Wertigkeit unterschiedlicher Münzen und Scheine bis 100 €
- Fähigkeit, Geldbeträge unterschiedlich darstellen zu können
- handelnder, lebensnaher Umgang mit Geld (Einkaufen, Wechseln, Herausgeben)
- Rechnen mit Geldbeträgen



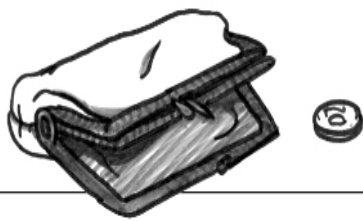
Unser Materialpaket bietet mit seinen zehn verschiedenen Materialteilen eine Vielfalt an Möglichkeiten, diese Inhalte zu vermitteln. Die Schüler können so über eine handelnde Auseinandersetzung mit dem Gelernten Sicherheit im Umgang mit Geld erwerben.

Ideal ist es, wenn das Material in Verbindung mit Rechengeld eingesetzt wird. Die Schüler haben dann die Möglichkeit, die Beträge konkret nachzulegen und können beim Brettspiel „Im Einkaufszentrum“ das Bezahlen und Herausgeben real nachspielen.

Die Banken und Sparkassen vor Ort bieten für Schulen häufig gratis Rechengeld an. Nachfragen lohnt sich auf jeden Fall.

Acht der zehn unterschiedlichen Übungen werden in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten, sodass eine Differenzierung je nach Lernvoraussetzungen der Schüler jederzeit möglich ist. Das Material bietet sich deshalb auch für den Unterricht in jahrgangsgemischten Klassen an.

Damit die unterschiedlichen Differenzierungen auf einen Blick erkennbar sind, markiert ein kleines Sparschwein (als Differenzierungssymbol) den jeweiligen Schwierigkeitsgrad. Hier gilt: Je mehr Sparschweine zu sehen sind, umso schwieriger ist das Material. Da einige Materialien auszuscheidende Kärtchen enthalten, wurden den einzelnen Versionen Farben zugeordnet:



Differenzierungsstufe „leicht“ hat blaue Umrandungen, Differenzierungsstufe „mittel“ ist grün umrandet und Differenzierungsstufe „schwer“ ist durch violette Rahmen gekennzeichnet.

Überblick über die unterschiedlichen Differenzierungsstufen

1. Differenzierungsstufe „leicht“:

- Es wird mit Euros im Zahlenraum bis 20 gerechnet.
- Diese Geldbeträge werden verwendet: 1 €, 2 €, 5 €, 10 € und 20 €



2. Differenzierungsstufe „mittel“:

- Es wird mit Euros und Cents im Zahlenraum bis 20 gerechnet.
- Diese Geldbeträge werden verwendet: 10 ct, 20 ct, 50 ct, 1 €, 2 €, 5 €, 10 €, 20 €



3. Differenzierungsstufe „schwer“:

- Es wird mit Euros und Cents im Zahlenraum bis 100 gerechnet.
- Diese Geldbeträge werden verwendet: 1 ct, 2 ct, 5 ct, 10 ct, 20 ct, 50 ct, 1 €, 2 €, 5 €, 10 €, 20 €, 50 €, 100 €

Übersicht über die einzelnen Materialien und Hinweise zur Vorbereitung

Material 1 – Domino

Die Seiten müssen vor dem Einsatz laminiert und die Kärtchen ausgeschnitten werden.

Material 2 – Doppelgänger-Spiel

Für jede Differenzierungsgruppe gibt es jeweils 24 Kärtchen. Zu jedem bildhaft dargestellten Geldbetrag passt ein Preisschild mit dem jeweiligen Preis.

Die Kärtchen müssen vor dem Einsatz laminiert und ausgeschnitten werden.

Material 3 – Wie kannst du bezahlen?

Für jede Differenzierungsgruppe gibt es zwei Aufgabenkarten.

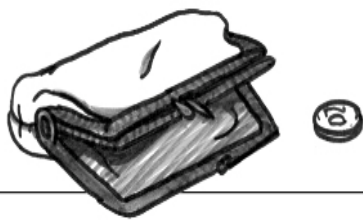
Die Karten müssen ausgeschnitten und nach dem Umknicken der letzten Spalte (der Lösungen) nach hinten entweder laminiert oder in eine Klarsichthülle gesteckt werden. Zur Bearbeitung sollten Wäscheklammern oder wasserlösliche Folienstifte sowie Tücher zum Abwischen bereitliegen.

Material 4 – Geldquartett

Hier gibt es nur zwei Varianten: eine leichte und eine schwere.

Die Karten müssen vor dem Einsatz laminiert und ausgeschnitten werden.





Immer vier Spielkarten mit gleichwertigen Geldbeträgen gehören zusammen und müssen gefunden werden. Die Lösung erfolgt über die Buchstaben auf der Karte, d. h. alle Karten mit einem „A“ bilden zusammen ein passendes Quartett.



Material 5 – Im Einkaufszentrum

Der Spielplan wird für alle Differenzierungsvarianten verwendet und sollte zur besseren Haltbarkeit laminiert werden. Die Aktionskärtchen müssen vor dem Einsatz laminiert und dann ausgeschnitten werden. Es empfiehlt sich, jeweils die Kärtchen einer Schwierigkeitsstufe (mit gleicher Anzahl an abgebildeten Sparschweinen) in einer Schachtel aufzubewahren, damit sie nicht durcheinandergeraten. Zusätzlich benötigen die Schüler vier Spielfiguren und einen Würfel.

Insbesondere bei diesem Material ist der Einsatz von Rechengeld empfehlenswert:

- Wird mit Rechengeld gespielt, bietet es sich an, einen Schüler als Kassierer einzusetzen. Der Kassierer nimmt dann das ausgegebene Geld zu sich in seine Kasse. Bekommt ein Spieler zusätzliches Geld, wird es dort herausgenommen.
- Steht kein Rechengeld zur Verfügung, müssen die Schüler ihre Ausgaben und Einnahmen auf einem Rechenblatt mitschreiben, damit am Ende ausgerechnet werden kann, wie viel Geld sie noch haben.



Material 6 – Paare finden

Für jede Differenzierungsstufe gibt es jeweils 24 Kärtchen. Immer zwei Karten stellen den gleichen Geldbetrag mit unterschiedlichen Geldscheinen und Münzen dar. Die Geldbeträge für die Differenzierungsstufen „leicht“ und „mittel“ passen zu den Kärtchen von Material 7, sodass eine zusätzliche Übungsvariante (das Zuordnen der Geldbeträge zu den Warenkärtchen) möglich ist.

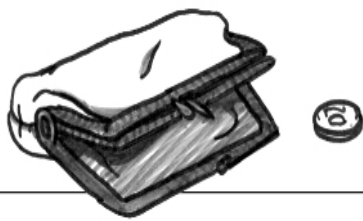
Die Karten müssen vor dem Einsatz laminiert und ausgeschnitten werden.

Material 7 – Einkaufspiel (Teil 1)

Für jede Differenzierungsstufe gibt es 12 Kärtchen mit Spielwaren und dem jeweiligen Preis. Alle Kärtchen werden vor dem Einsatz laminiert und ausgeschnitten. Für das Spiel benötigen die Schüler außerdem ein Säckchen o. Ä., aus dem immer zwei Karten gezogen werden sollen. Die auf den Karten stehenden Preise sollen addiert werden.

Bei Bedarf kann die Anzahl der Kärtchen auch erhöht werden, indem die verschiedenen Schwierigkeitsstufen gemischt werden.





Als Königsvariante kann man die Schüler mit einem normalen Spielwürfel würfeln lassen, um so die Anzahl der Spielwaren, die man sich kaufen darf, zu ermitteln.

Steht Spielgeld zur Verfügung, können die Preise nachgelegt und so die Summe durch Bündeln und Tauschen ermittelt werden. In jedem Fall ist es sinnvoll, die Schüler ihre Rechnungen im Heft notieren zu lassen.

Material 8 – Einkaufspiel (Teil 2)

Bei dieser Variante gibt es nur zwei Schwierigkeitsstufen: eine leichte und eine schwere. Der Würfel mit den abgebildeten Geldbeträgen muss gebastelt und eventuell durch Klebefilm verstärkt werden. Außerdem werden die blauen und violetten Kärtchen von Material 7 in einfacher Ausfertigung benötigt.

Auch hier gibt es die Möglichkeit, mit Spielgeld das Bezahlen und Herausgeben nachzuspielen. In jedem Fall ist es sinnvoll, die Schüler ihre Rechnungen im Heft notieren zu lassen.

Material 9 – Bezahle geschickt!

Für jede Differenzierungsstufe gibt es eine Grundplatte und eine Seite mit Kärtchen. Beide Seiten müssen laminiert und die Kärtchen vor dem Einsatz ausgeschnitten werden.

Material 10 – Geld einkreisen

Für jede Differenzierungsgruppe gibt es zwei Aufgabenkarten.

Die Karten müssen vor dem Einsatz ausgeschnitten und laminiert oder in eine abwaschbare Klarsichthülle gesteckt werden. Des Weiteren sollten wasserlösliche Folienstifte und Tücher bereitliegen.

Das Material enthält außerdem einen Laufzettel sowie Auftragskarten mit Anweisungen für die Schüler. Da die Spielbeschreibungen zum Teil nicht kürzer verfasst werden konnten, ist es bei schwachen Lesern bzw. Leseanfängern sinnvoll, dass die Lehrperson oder ein lesestarker Schüler den Text der Auftragskarte vorliest.

Das Materialpaket eignet sich zum Einsatz in der Freiarbeit, in der Wochenplanarbeit oder als Zusatzangebot im herkömmlichen Mathematikunterricht.



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials.